



Surveillance Respiratorischer Erreger (SURE)

Wochenbericht des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz

KW 23/2025

Herausgeber:

Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 112

56068 Koblenz

Telefon: 0261/9149-0

E-Mail: poststelle@lua.rlp.de

Internet: www.lua.rlp.de

Zusammenfassung

Im Rahmen der Surveillance respiratorischer Erreger (SURE) wurden in Kalenderwoche 22 insgesamt 15 Proben von den rheinland-pfälzischen Arztpraxen an das Landesuntersuchungsamt (LUA) eingesandt und dort untersucht. Außerdem wurden dem LUA auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes von den rheinland-pfälzischen Gesundheitsämtern 11 Labornachweise von Influenza, 23 Labornachweise von COVID-19 und 9 Labornachweise des Respiratorischen-Synzytial-Virus (RSV) übermittelt.

Influenza: Bei 0 (0%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde das Influenza-Virus nachgewiesen. Gleichzeitig wurde von den diagnostischen Laboren des Landes ein niedrig-aktives Infektionsgeschehen durch Influenza-Viren gemeldet.

COVID-19: Bei 0 (0%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde SARS-CoV-2 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde von den diagnostischen Laboren des Landes ein niedrig-aktives Infektionsgeschehen durch SARS-CoV-2 gemeldet.

RSV: Bei 0 (0%) aller bei SURE eingesandten Proben wurde das Respiratorische-Synzytial-Virus nachgewiesen. Die Surveillance nach Infektionsschutzgesetz erfasste derweil ein niedrig-aktives Infektionsgeschehen durch RSV.

Bewertung: Aktuell deuten die Surveillancesysteme des Landes auf ein niedrig-aktives Geschehen durch akute Atemwegsinfektionen hin, wobei die untersuchten Erreger (RSV, Influenza A und B, SARS-CoV-2) insgesamt bei 0% der untersuchten Patient*innen als Ursache feststellbar sind und damit eine geringe Rolle spielen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)	5
Überblick	5
SURE: Nachweis respiratorischer Erreger nach Kalenderwoche, absolut und pro Einsender	5
SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger im Verlauf	6
SURE: Symptomschwere im Verlauf	6
SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger nach Alter, letzte 4 Wochen	7
SURE: Mehrfachinfektionen	7
Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)	8
COVID-19	8
COVID-19: die letzten 7 Tage in Rheinland-Pfalz auf einen Blick	8
COVID-19: Fälle und Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, im Verlauf (Datenstand: KW 23)	8
Influenza	9
Influenza: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2024/2025	9
Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)	10
RSV: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, seit Beginn der Meldepflicht	10
Anhänge	11
Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen	11
Anhang 2: COVID-19 in den letzten 7 Tagen nach Gebietseinheit und Alter	12
Anhang 3: Influenzameldefälle nach Gebietseinheit und Alter	13
Anhang 4: Zahl der Influenza-Meldefälle, nach Gebietseinheit und Kalenderwoche	14

Vorwort

Verehrte Leserinnen und Leser,

Informationen aus der kontinuierlichen Überwachung der häufigsten Erreger akuter Atemwegsinfektionen unterstützen die Verantwortlichen in Politik und Gesundheitswesen bei ihrer Einschätzung der aktuellen Infektionslage und sind für die Bürger*innen ein wichtiger Baustein ihrer individuellen Präventionsentscheidung. Vor diesem Hintergrund stellt der vorliegende Bericht des Landesuntersuchungsamtes (LUA) allen interessierten Leser*innen eine Zusammenfassung der wochenweise aktualisierten Daten zum Vorkommen von SARS-CoV-2, Influenza und Respiratorisches-Synzytial-Virus (RSV) aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bzw. der Surveillance respiratorischer Erreger (*SURE*) des Landes Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Die Berichte vergangener Wochen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lua.rlp.de.

Unser Dank gilt zum einen den Mitarbeiter*innen der rheinland-pfälzischen Gesundheitsämter sowie den Teams in den Haus- und Kinderarztpraxen des *SURE* Netzwerks, die mit ihrer Arbeit die Datengrundlage für diese Berichte schaffen.

Ihr Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz

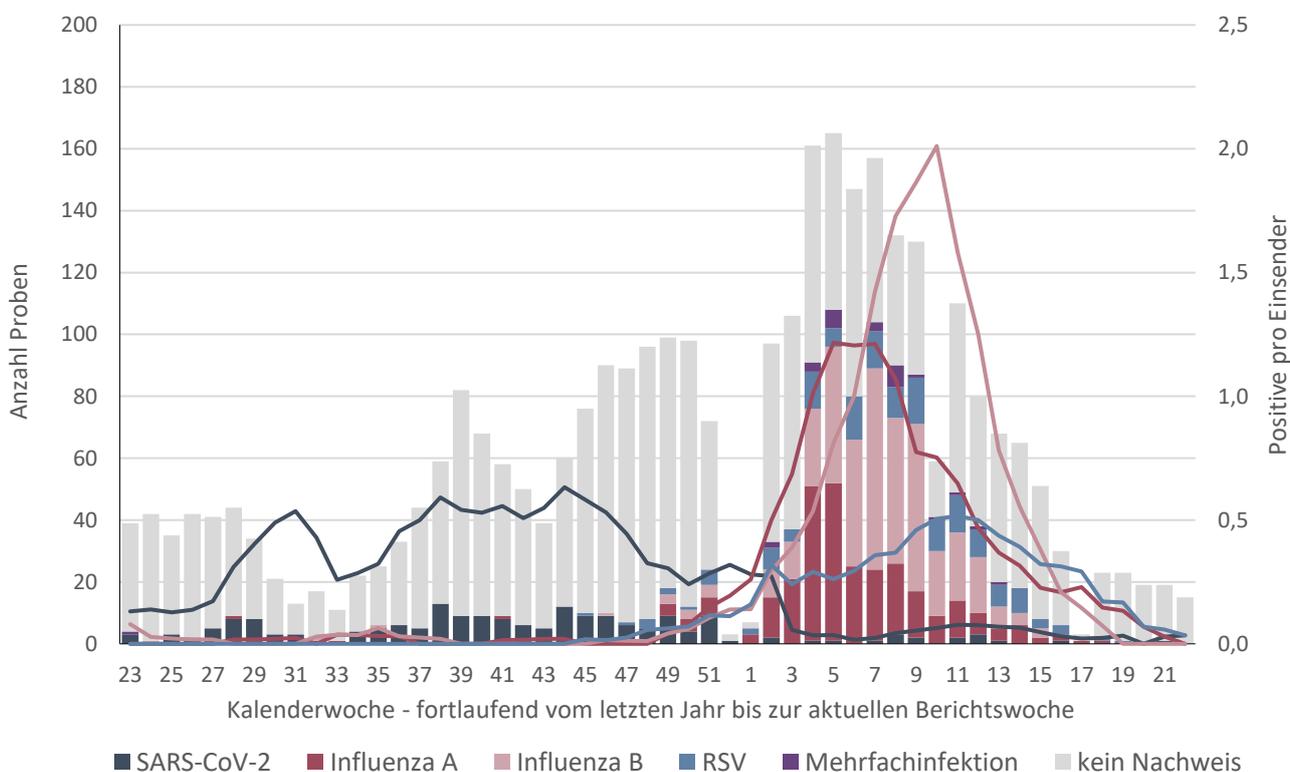
Surveillance respiratorischer Erreger (SURE)

Mit dem Ziel einer intensivierten **SU**rveillance **R**espiratorischer **E**rreger (SURE) haben sich mehr als 40 Haus- und Kinderarztpraxen unter dem Dach des Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit ehrenamtlich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen und übersenden Untersuchungsmaterial von Patient*innen mit akuten Atemwegsinfektionen an die Labore des Landesuntersuchungsamtes Rheinland-Pfalz (LUA). Dort werden diese mittels PCR auf eine Infektion mit SARS-CoV-2, Influenza A, Influenza B oder RSV (Respiratorische-Synzytial-Viren) untersucht. Für den vorliegenden Bericht wertet LUA diese Untersuchungsergebnisse in anonymisierter Form aus.

Überblick

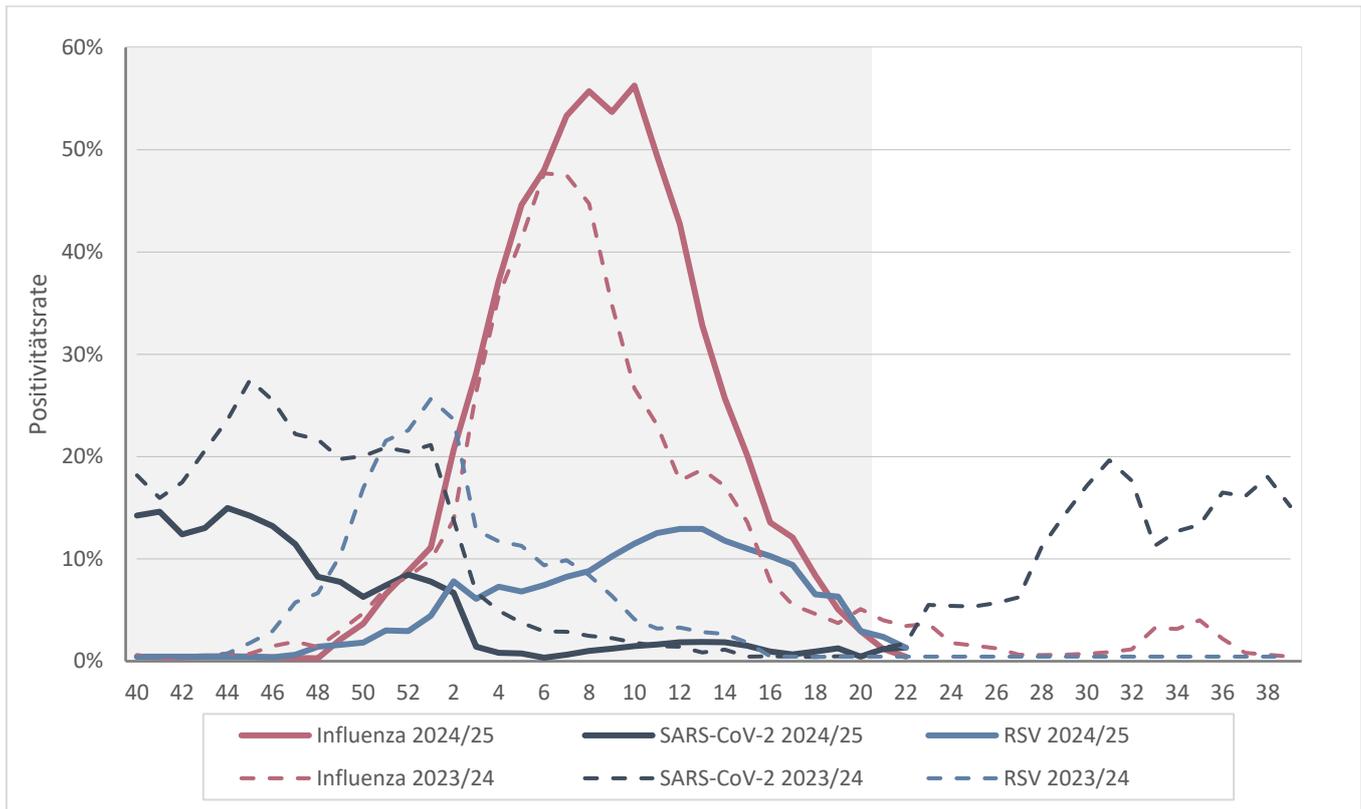
In Kalenderwoche 22 wurden insgesamt 15 Proben von den rheinland-pfälzischen Arztpraxen eingesandt. Davon wurde bei 0 (0%) mindestens eine der folgenden Infektionen nachgewiesen: SARS-CoV-2 (0 Nachweise); Influenza (0 Nachweise); RSV (0 Nachweise). Insgesamt wurde in 0 Proben mehr als ein Erreger nachgewiesen.

SURE: Nachweis respiratorischer Erreger nach Kalenderwoche, absolut und pro Einsender



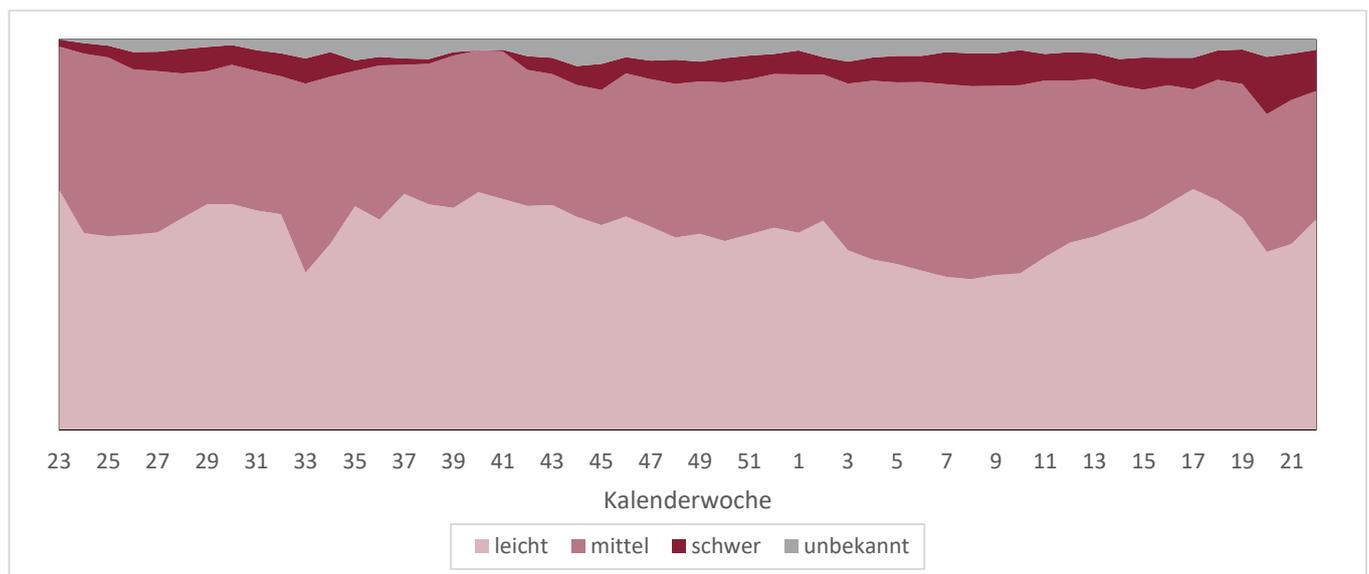
Balken: Gesamtzahl der eingegangenen Proben je Kalenderwoche; **Linien:** Erregernachweise pro Arztpraxis je Kalenderwoche (gemittelt über 4 Kalenderwochen); *Beispiel: Der Wert der dunkelroten Linie von 1,01 in Kalenderwoche 04/2025 bedeutet, dass in den Kalenderwochen 01/2025 bis 04/2025 pro Arztpraxis durchschnittlich eine Probe positiv auf Influenza getestet wurde. Dabei werden bei der Berechnung nur Arztpraxen berücksichtigt, die mindestens eine Probe eingesendet haben.*
Anmerkung: Die jüngsten Zahlen können sich rückwirkend ändern, da die Proben den Kalenderwochen nach dem Datum der Entnahme des Abstrichs beim Patienten / bei der Patientin zugeordnet werden.

SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger im Verlauf



Positivitätsrate: Anteil der für die jeweiligen Erreger positiv getesteten Proben an allen eingesandten Proben aus den jeweils zurückliegenden 4 Kalenderwochen; **Grauer Bereich:** offizielle Grippezeit zwischen Kalenderwoche 40 und Kalenderwoche 20.

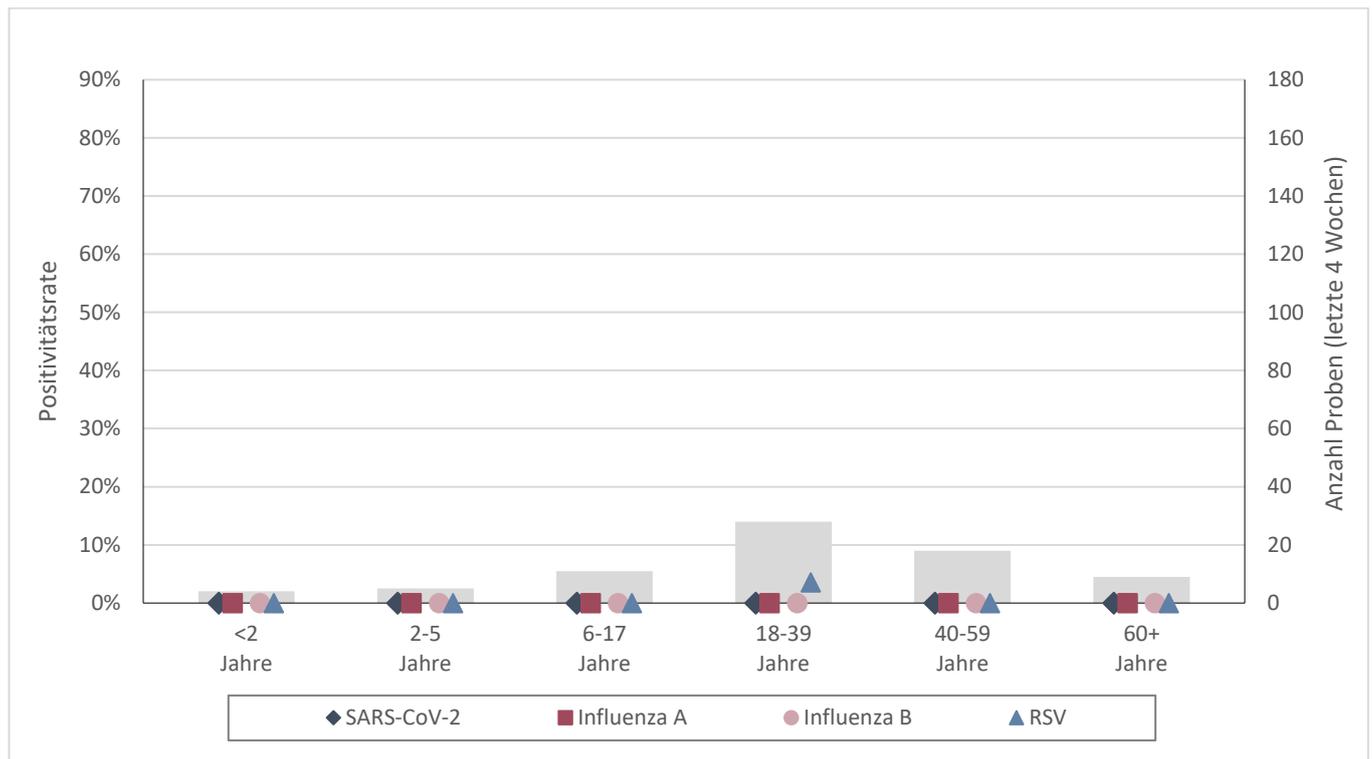
SURE: Symptomschwere im Verlauf



Verlauf der Verteilung der Symptomschwere in den zurückliegenden 4 Wochen

Von Kalenderwoche 19 bis 22 wurden insgesamt 76 Proben durch Haus- und Kinderarztpraxen eingesandt, wobei 41 (54%) von Patient*innen mit leichten, 25 (33%) von Patient*innen mit mittelschweren und 8 (11%) von Patient*innen mit schweren Symptomen einer akuten Atemwegsinfektion stammten.

SURE: Positivitätsraten respiratorischer Erreger nach Alter, letzte 4 Wochen



Balken: Gesamtzahl der eingegangenen Proben aus der jeweiligen Altersgruppe, letzte 4 KW (rechte Achse). **Symbole:** Anzahl der positiven Testungen pro Anzahl der Einsendungen nach untersuchtem Erreger (Positivitätsrate) (linke Achse).

SURE: Mehrfachinfektionen

In Kalenderwoche 22 wurde in keiner der eingesandten Proben eine Mehrfachinfektion nachgewiesen.

Daten aus dem Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Das Meldewesen nach Infektionsschutzgesetz ist als sog. Surveillance-System (aus dem Französischen von „surveiller“ = überwachen) erdacht und implementiert worden. Es hat die Aufgabe, neu auftretende Infektionsereignisse rasch zu erfassen und Trendänderungen bekannter Infektionsgeschehen zeitnah abzubilden. Hierdurch sollen insbesondere die Informationen für umgehende Gegenmaßnahmen bereitgestellt werden. Grundlage des Systems bilden die 24 Gesundheitsämter des Landes. Sie übermitteln arbeitstäglich Nachweise von meldepflichtigen Infektions-Erregern aus Laboren (§7 IfSG) bzw. von Ärzt*innen diagnostizierte Infektions-Krankheiten (§ 6 IfSG) begleitend zur eigenen Recherche an das Landesuntersuchungsamt (LUA) weiter (vgl. hierzu §11 IfSG). Das Landesuntersuchungsamt wiederum sichtet, analysiert und bewertet diese Daten ebenfalls, bevor diese ebenfalls arbeitstäglich an das Robert Koch-Institut (RKI) in Berlin weiter übermittelt werden.

COVID-19

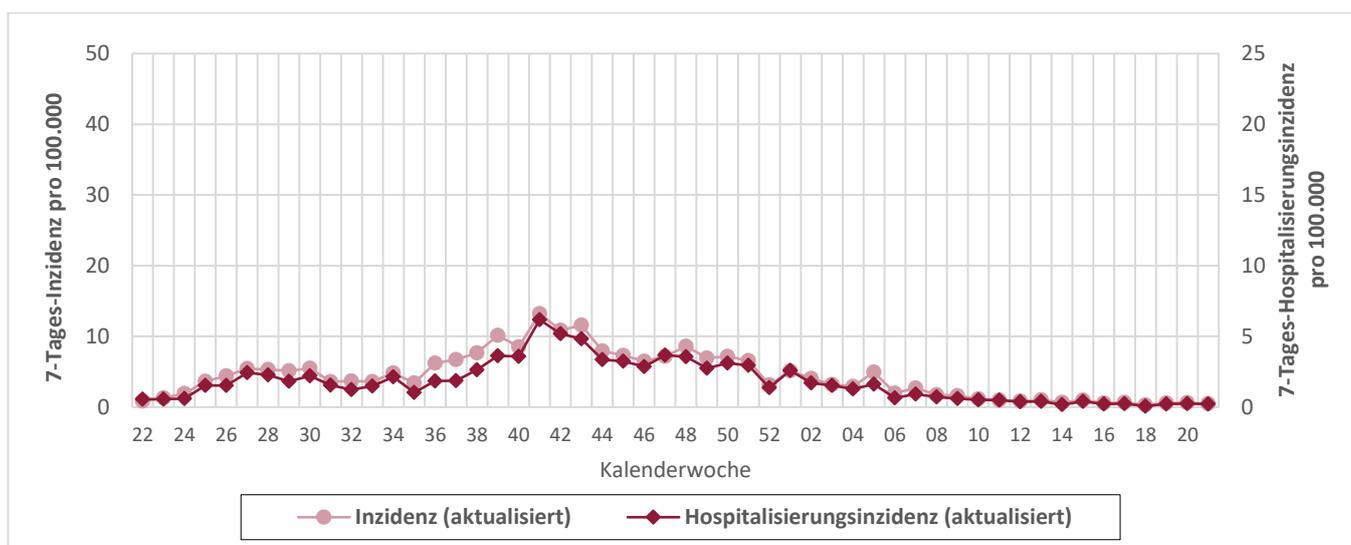
Im Folgenden werden nur Fälle berichtet, die die Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts erfüllen, d.h. bei denen SARS-CoV-2 mittels PCR nachgewiesen wurde.

COVID-19: die letzten 7 Tage in Rheinland-Pfalz auf einen Blick

Fälle			Hospitalisierungen			Todesfälle		
+34	[+26]	↑	+17	[+6]	↑	+0	[+1]	↓
7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz						Datenstand 04.06.2025		
0,36						[0,12]		
						↑		

+ Differenz zur Vorwoche; [] Fortschreibung des berichteten Wertes aus der Vorwoche in eckigen Klammern; 7-Tages-Inzidenzen pro 100.000 Einwohner; Trend: ↑stark zunehmend, ↗zunehmend, =konstant, ↘abnehmend, ↓stark abnehmend

COVID-19: Fälle und Hospitalisierungen, Rheinland-Pfalz, im Verlauf (Datenstand: KW 23)

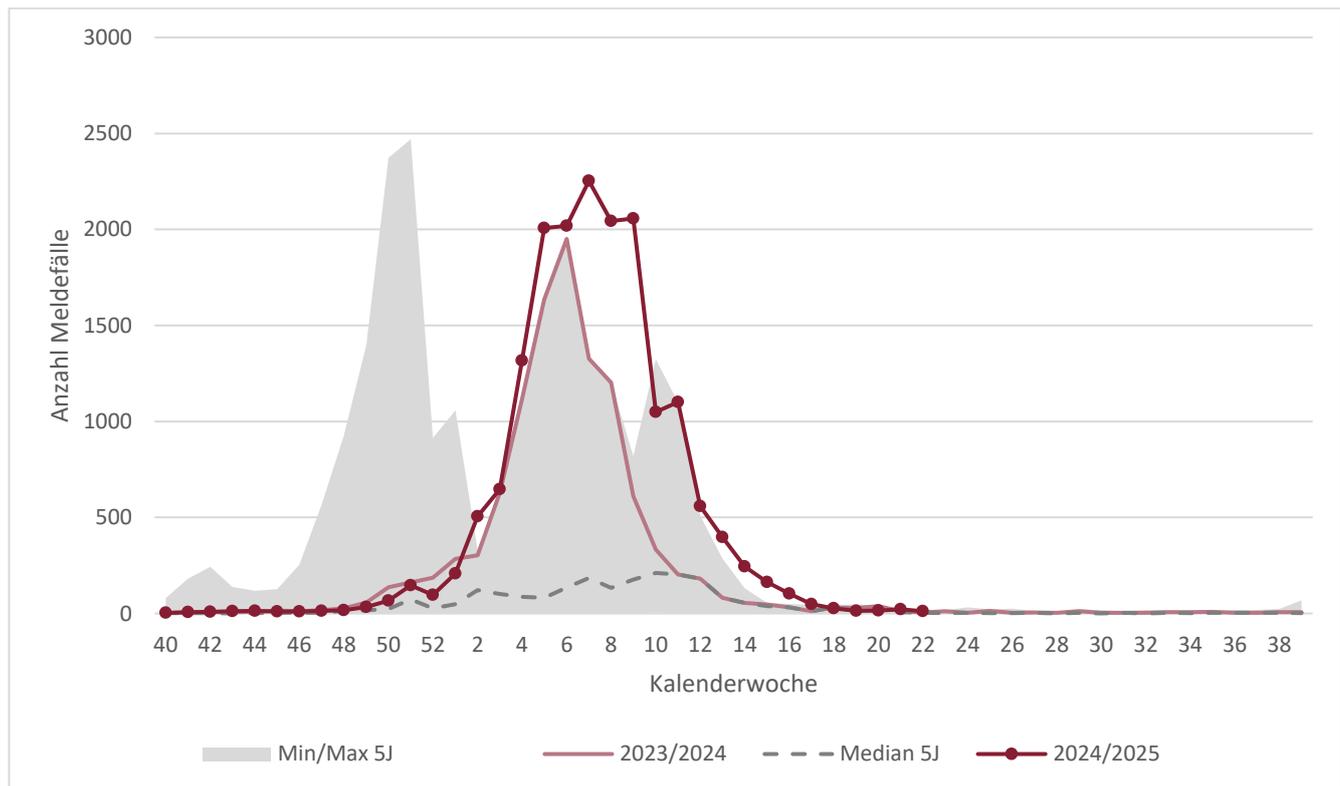


Dunkelrote Linie: 7-Tages-Inzidenz (linke Achse) und 7-Tages-Hospitalisierungsinzidenz (rechte Achse) pro 100.000 Einwohner; **Bitte beachten:** Darstellung auf Grundlage des aktualisierten Datenstandes! Da Hospitalisierungen häufig erst zu einem späteren Zeitpunkt bekannt werden, sind in diesem Schaubild für zurückliegende KW höhere Hospitalisierungsinzidenzwerte möglich als für die gleiche KW in der jeweiligen Ausgabe des Wochenberichts auf Seite 7.

Influenza

Infektionen mit Influenza A- und B-Viren sind beim Menschen für die saisonale Grippe verantwortlich. Für die folgenden Betrachtungen wurden nur Influenzaerkrankungen nach sog. Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts ausgewertet. Diese ist erfüllt, sobald ein labordiagnostischer Erregernachweis von Influenza A oder Influenza B mittels PCR, Erregerisolierung oder Antigentest (einschließlich Schnelltest) vorliegt. Auch Personen, die Grippesymptome zeigen und vor Erkrankungsbeginn Kontakt zu einer anderen nachweislich an Grippe erkrankten Person hatten, erfüllen die Referenzdefinition.

Influenza: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, Saison 2024/2025



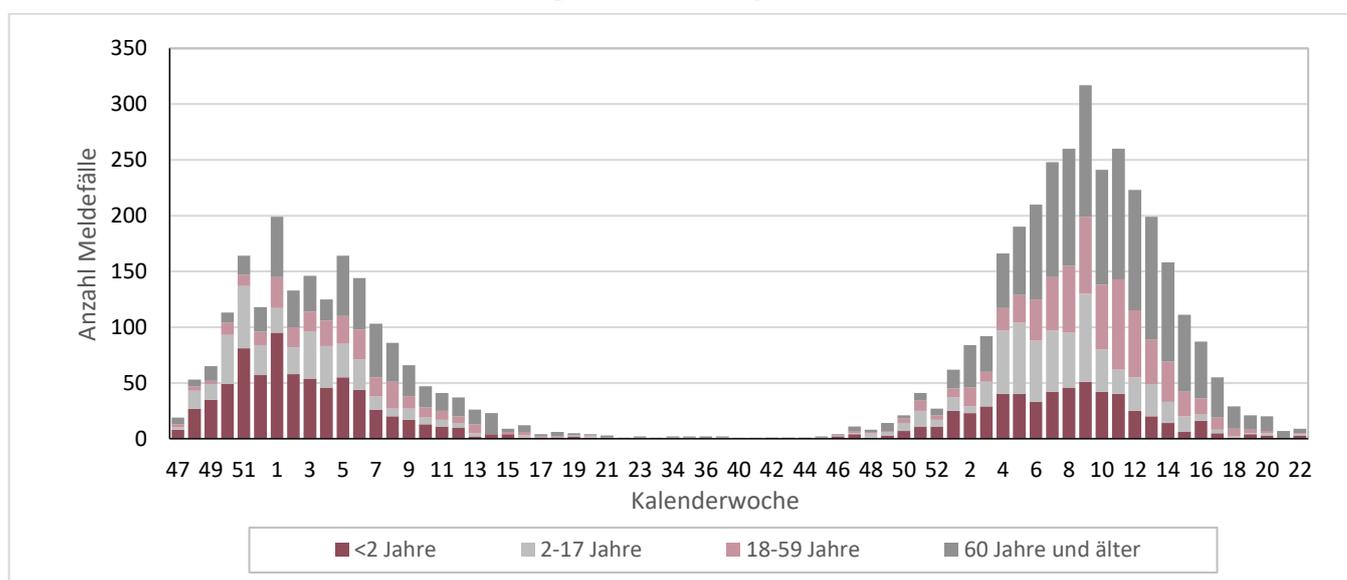
Dunkelrote Line: Verlauf aktuelle Grippesaison; **Hellrote Linie:** vorherige Grippesaison; **Grauer Bereich:** Minimum-Maximum der Fälle der Grippesaisons, letzte 5 Jahre; **Gestrichelte Linie:** Mittelwert Fälle der Grippesaisons, letzte 5 Jahre

Respiratorische Synzytial-Viren (RSV)

Respiratorische Synzytial-Viren A/B (kurz: RSV) verursachen bei immunkompetenten Erwachsenen zumeist Symptome einer gewöhnlichen Erkältung. Bei Säuglingen, Kleinkindern und Immungeschwächten können RSV aber auch eine schwere Lungenentzündung verursachen, so dass die saisonal vermehrte Versorgung an RSV erkrankter Säuglinge und Kleinkinder die pädiatrischen Stationen der Krankenhäuser belastet.

Seit Herbst 2023 gilt eine bundesweite Meldepflicht für RSV nach Infektionsschutzgesetz. Für die folgenden Betrachtungen wurden nur Infektionen nach der sog. Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts ausgewertet. Diese ist erfüllt, sobald ein labordiagnostischer Erregernachweis von RSV A oder B mittels PCR, Erregerisolierung oder Antigentest (einschließlich Schnelltest) vorliegt. Auch Personen, die akute respiratorische Symptome zeigen und vor Erkrankungsbeginn Kontakt zu einer anderen nachweislich an RSV erkrankten Person hatten, erfüllen die Referenzdefinition.

RSV: Meldefälle, Rheinland-Pfalz, seit Beginn der Meldepflicht



Anhänge

Anhang 1: Übersicht teilnehmender Haus- und Kinderarztpraxen

Wir danken allen ehrenamtlich an SURE teilnehmenden Haus- und Kinderarztpraxen*:

Leonhard Laschet | Allgemeinmedizin | Martinshöhe

Dr. Verena Gall | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Mommenheim

Dr. Astrid Schlieter | Innere Medizin | Bernkastel-Kues

Dr. Petra König | Allgemeinmedizin | Kaiserslautern

Dr. Tobias Seidler | Allgemeinmedizin | Neuwied

Dres. S. Adam & B. Icking-Zock | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Thalfang

Dres. Silke Orth & Patrick Kudielka | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Mayen

Ludwig Hain | Innere Medizin | Bad Kreuznach

Dres. Rosemarie Schmitz & Werner Martin | Allgemeinmedizin | Trier

Dres. Meier & Schmitt | Allgemeinmedizin | Nieder-Olm

Dr. Hofmann-Eifler und Kollegen | Allgemeinmedizin | Rheinzabern

Dres. Hornburg, Becker, Kohlhas, Fink | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Gebhardshain

Dr. Sonnenschein & PD. Dr. Whybra-Trümpler | Kinder- und Jugendmedizin | Ingelheim

Dr. Anke Wenzel | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz

Dr. Robert Ventz | Innere Medizin | Worms

Dr. Michael Klamm | Allgemeinmedizin | Neuhofen

Dres. Viola Bähner, Bettina Klär-Hlawatsch, Alfred Huber | Kinder- und Jugendmedizin | Bodenheim

Dres. J.P. Christmann, Kathrin Küper, Martin Christmann | Kinder- und Jugendmedizin | Mainz-Laubenheim

Dr. Peter Schreiner | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Kreuznach

Dr. Verena Maar | Allgemeinmedizin | Burgbrohl

Klaus Osten & Prof. Dr. Stefan Claus | Allgemeinmedizin | Bingen

Dres. Lothar Maurer & Andreas Maurer | Kinder- und Jugendmedizin | Frankenthal

Alexander Gindi | Innere Medizin | Hachenburg

Dres. Matthias Hillmann & Annegret Hillmann | Kinder- und Jugendmedizin | Bad Neuenahr

Tanja Dummer & Dr. Ibrahim Ghanayem | Kinder- und Jugendmedizin | Idar-Oberstein

Dr. Sabine Eckrich | Innere Medizin | Neustadt

Dres. M. Heymanns & A. Mietens | Allgemeinmedizin | Edenkoben

Dr. Jens Galan | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Grünstadt

Dr. Sarah Grasmeyer | Kinder- und Jugendmedizin | Gerolstein

Dres. Volker Wahl & Ute Krafft | Innere Medizin & Allgemeinmedizin | Birken-Honigsessen

Harald Schönhofen & Dr. Mona Butte | Allgemeinmedizin & Kinder- und Jugendmedizin | Contwig

Dr. Hansjörg Schurr, Dr. Wolfgang Klein, Prof. Dr. Heino Skopnik | Kinder- und Jugendmedizin | Worms

Dr. Samuel Lippke | Kinder- und Jugendmedizin | Worms

Dres. Thomas Morandini & Christine Wild | Kinder- und Jugendmedizin | Schönenberg-Kübelberg

Dres. Roc Jung & Caroline Schafmeister-Laux | Kinder- und Jugendmedizin | Kaiserslautern

Dr. Georg Brenner | Allgemeinmedizin | Rheinböllen

Dr. Karsten Jünger | Kinder- und Jugendmedizin | Herxheim

Dres. Ines Blum & Nesriye Maiwald | Kinder- und Jugendmedizin | Worms

Dr. Siegfried Simmet & Simon Traub | Kinder- und Jugendmedizin | Schweigen-Rechtenbach

Christian Neumann | Kinder- und Jugendmedizin | Zweibrücken

Dres. M. Zschommler, B. Irscheid, I. Mayer, U. Janoschka, C. Malicek | Kinder- und Jugendmedizin | Neuwied

Alaa Jarros & Christian Wantzen | Kinder- und Jugendmedizin | Bernkastel-Kues

**genannt sind nur die Namen der Praxen, die vorab Ihr schriftliches Einverständnis erteilt haben.*

Anhang 2: COVID-19 in den letzten 7 Tagen nach Gebietseinheit und Alter

Kreis/Stadt, Stand 04.06.2025	Übermittlungen der Gesundheitsämter gem. IfSG mit Meldedatum in den letzten 7 Tagen										Übermittlungen der Gesundheitsämter gem. IfSG mit Sterbedatum in den letzten 28 Tagen ^A					Kreis/Stadt
	SARS-CoV-2 Infektionen (PCR-pos.) ^B					Hospitalisiert wegen/mit SARS-CoV-2 ^B					Verstorben an/mit SARS-CoV-2 ^B					
	N	Inzidenz pro 100.000 EW				N	Inzidenz /100.000 EW				N	Verstorben pro 1.000.000 EW				
		Gesamt ^C	0-19J.	20-59J.	≥ 60J.		Gesamt ^C	0-19J.	20-59J.	≥ 60J.		Gesamt ^C	0-19J.	20-59J.	≥ 60J.	
Rheinland-Pfalz	31	0,8	0,3	0,4	1,6	15	0,4	0,1	0,0	1,0	1	0,0	0,0	0,0	0,0	Rheinland-Pfalz
VG Mittelrhein-Westerwald	6	0,5	0,4	0,2	1,0	2	0,2	0,0	0,0	0,5	0	0,0	0,0	0,0	0,0	VG Mittelrhein-Westerwald
Ahrweiler	1	0,8	0,0	0,0	2,3	1	0,8	0,0	0,0	2,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Ahrweiler
Altenkirchen	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Altenkirchen
Cochem-Zell	1	1,6	0,0	3,4	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Cochem-Zell
KS Koblenz	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Koblenz
Mayen-Koblenz	3	1,4	0,0	0,0	4,4	1	0,5	0,0	0,0	1,5	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Mayen-Koblenz
Neuwied	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Neuwied
Rhein-Hunsrück	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Hunsrück
Rhein-Lahn	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Lahn
Westerwaldkreis	1	0,5	2,5	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Westerwaldkreis
VG Rheinhessen-Nahe	6	0,7	0,6	0,4	1,1	3	0,3	0,6	0,0	0,8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	VG Rheinhessen-Nahe
Alzey-Worms	1	0,8	0,0	0,0	2,5	1	0,8	0,0	0,0	2,5	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Alzey-Worms
Bad Kreuznach	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bad Kreuznach
Birkenfeld	1	1,2	0,0	0,0	3,6	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Birkenfeld
Mainz-Bingen	1	0,5	0,0	1,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Mainz-Bingen
KS Mainz	3	1,3	2,7	0,8	1,9	2	0,9	2,7	0,0	1,9	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Mainz
KS Worms	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Worms
VG Rheinpfalz	3	0,3	0,0	0,0	1,1	2	0,2	0,0	0,0	0,7	1	0,1	0,0	0,2	0,0	VG Rheinpfalz
Bad Dürkheim	2	1,5	0,0	0,0	4,3	1	0,7	0,0	0,0	2,2	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bad Dürkheim
KS Frankenthal	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Frankenthal
Germersheim	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Germersheim
KS Landau i.d.Pf.	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Landau i.d.Pf.
KS Ludwigshafen	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Ludwigshafen
KS Neustadt a.d.W.	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Neustadt a.d.W.
Rhein-Pfalz-Kreis	1	0,6	0,0	2,0	0,0	1	0,6	0,0	0,0	2,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Rhein-Pfalz-Kreis
KS Speyer	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	2,0	0,0	4,0	0,0	KS Speyer
Südliche Weinstr.	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Südliche Weinstr.
VG Trier	4	0,8	0,0	1,1	0,6	1	0,2	0,0	0,4	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	VG Trier
Berncastel-Wittlich	1	0,9	0,0	0,0	2,7	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Berncastel-Wittlich
Bitburg-Prüm	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Bitburg-Prüm
Trier-Saarburg	3	2,0	0,0	4,0	0,0	1	0,7	0,0	1,3	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Trier-Saarburg
KS Trier	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Trier
Vulkaneifel	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Vulkaneifel
VG Westpfalz	12	2,3	0,0	0,8	5,9	7	1,4	0,0	0,0	4,1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	VG Westpfalz
Donnersbergkreis	6	8,0	0,0	0,0	24,5	4	5,4	0,0	0,0	16,3	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Donnersbergkreis
Kaiserslautern	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Kaiserslautern
KS Kaiserslautern	4	4,0	0,0	1,8	10,4	3	3,0	0,0	0,0	10,4	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Kaiserslautern
Kusel	2	2,9	0,0	3,0	4,1	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Kusel
KS Pirmasens	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Pirmasens
Südwestpfalz	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	Südwestpfalz
KS Zweibrücken	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0	0,0	0,0	0,0	0,0	KS Zweibrücken

IfSG=Infektionsschutzgesetz; VG=Versorgungsgebiet gem. Krankenhausplan des Landes; N=Anzahl

^A Fälle ohne Angabe eines Sterbedatums zum Zeitpunkt der erstmaligen Abfrage <5%

^B Fälle ohne Altersangabe wurden der Gruppe der 20-59-jährigen zugeschlagen.

^C Gesamtbevölkerung Rheinland-Pfalz inklusive U.S. Armed Forces. Quelle der Bevölkerungszahlen zur Inzidenzberechnung ist das stat. Landesamt RLP; Bevölkerungsstand 31.12.2021

Anhang 3: Influenzameldefälle nach Gebietseinheit und Alter

Fälle mit Influenza-Infektion nach Referenzdefinition, seit Beginn der Influenzasaison 2024/25																					
Kreis/Stadt, Stand 04.06.2025	Alle Influenza-Infektionen					Letzte 7 Tage - Inzidenz pro 100.000 Einwohner					Hospitalisiert wegen/mit Influenza					Influenza-Infektionen vergangener Saisons bis einschließlich (04.06.2025)					Kreis/Stadt
	Gesamt	Altersverteilung (%) ^A				Gesamt	nach Alter ^A				Gesamt	Altersverteilung (%) ^A				2023/24	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20	
		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.		0-4J.	5-17J.	18-59J.	≥60J.						
Rheinland-Pfalz	17252	9%	17%	47%	28%	0,1	0,5	0,0	0,1	0,1	3858	11%	10%	25%	54%	10758	13165	459	34	8338	Rheinland-Pfalz
VG Mittelrhein-Westerwald	4464	11%	22%	41%	26%	0,2	1,7	0,0	0,2	0,0	1124	15%	13%	24%	49%	3420	3407	88	5	2161	VG Mittelrhein-Westerwald
Ahrweiler	539	16%	29%	34%	21%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	77	13%	6%	27%	53%	346	449	14	0	196	Ahrweiler
Altenkirchen	257	11%	18%	46%	24%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	109	21%	17%	22%	39%	150	159	6	0	147	Altenkirchen
Cochem-Zell	384	9%	32%	40%	18%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32	16%	19%	22%	44%	273	353	12	1	93	Cochem-Zell
KS Koblenz	378	11%	16%	47%	26%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	106	16%	11%	29%	43%	331	206	9	0	219	KS Koblenz
Mayen-Koblenz	902	10%	16%	42%	32%	0,5	0,0	0,0	0,9	0,0	294	17%	14%	24%	45%	779	750	14	0	440	Mayen-Koblenz
Neuwied	191	9%	26%	43%	23%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1	0%	0%	0%	100%	381	367	17	3	281	Neuwied
Rhein-Hunsrück	436	4%	15%	41%	40%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	122	6%	7%	22%	66%	283	202	1	0	181	Rhein-Hunsrück
Rhein-Lahn	650	9%	17%	47%	27%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	179	12%	10%	23%	54%	427	363	8	0	339	Rhein-Lahn
Westerwaldkreis	727	15%	29%	35%	22%	0,5	10,2	0,0	0,0	0,0	204	15%	16%	22%	47%	450	558	7	1	265	Westerwaldkreis
VG Rheinhessen-Nahe	3899	7%	13%	52%	27%	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	604	9%	9%	29%	53%	2510	2868	99	8	1590	VG Rheinhessen-Nahe
Alzey-Worms	600	12%	19%	41%	28%	0,8	0,0	0,0	1,4	0,0	143	14%	13%	22%	52%	474	619	15	0	271	Alzey-Worms
Bad Kreuznach	477	6%	14%	55%	26%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	61	3%	3%	34%	59%	297	242	2	1	258	Bad Kreuznach
Birkenfeld	422	11%	16%	43%	31%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	131	6%	5%	31%	59%	242	249	10	0	173	Birkenfeld
Mainz-Bingen	793	6%	13%	54%	27%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10	10%	0%	50%	40%	512	580	14	2	515	Mainz-Bingen
KS Mainz	1069	4%	8%	64%	24%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	107	6%	4%	43%	48%	638	664	25	5	303	KS Mainz
KS Worms	538	10%	14%	46%	30%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	152	12%	14%	21%	53%	347	514	33	0	70	KS Worms
VG Rheinpfalz	3978	8%	13%	48%	31%	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	966	10%	9%	22%	59%	2239	2406	115	2	1886	VG Rheinpfalz
Bad Dürkheim	783	5%	13%	57%	25%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38	3%	5%	45%	47%	409	638	16	0	412	Bad Dürkheim
KS Frankenthal	241	12%	34%	32%	22%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47	13%	17%	23%	47%	115	136	4	0	103	KS Frankenthal
Germersheim	606	6%	7%	54%	33%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	239	11%	8%	17%	64%	297	155	8	0	196	Germersheim
KS Landau i.d.Pf.	139	4%	9%	52%	35%	2,1	0,0	0,0	0,0	7,9	50	8%	14%	32%	46%	114	57	4	0	35	KS Landau i.d.Pf.
KS Ludwigshafen	685	11%	14%	45%	31%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	204	13%	14%	24%	49%	418	360	40	2	436	KS Ludwigshafen
KS Neustadt a.d.W.	206	3%	7%	54%	36%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14	7%	7%	14%	71%	115	178	8	0	79	KS Neustadt a.d.W.
Rhein-Pfalz-Kreis	664	10%	15%	45%	30%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	145	8%	8%	23%	61%	363	378	18	0	341	Rhein-Pfalz-Kreis
KS Speyer	184	4%	5%	40%	51%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70	4%	1%	27%	67%	129	222	7	0	104	KS Speyer
Südliche Weinstr.	470	8%	14%	42%	36%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	159	8%	5%	16%	71%	279	282	10	0	180	Südliche Weinstr.
VG Trier	2315	7%	18%	53%	23%	0,2	0,0	0,0	0,3	0,0	217	12%	7%	29%	52%	1293	2329	88	17	1082	VG Trier
Bernkastel-Wittlich	574	9%	22%	54%	15%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15	7%	27%	20%	47%	395	560	3	1	167	Bernkastel-Wittlich
Bitburg-Prüm	375	10%	23%	46%	20%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	107	7%	7%	37%	49%	208	535	41	1	239	Bitburg-Prüm
Trier-Saarburg	563	7%	15%	51%	27%	0,7	0,0	0,0	1,2	0,0	48	13%	6%	17%	65%	283	574	22	9	312	Trier-Saarburg
KS Trier	499	4%	11%	57%	28%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42	24%	2%	29%	45%	211	330	16	5	230	KS Trier
Vulkaneifel	304	4%	19%	56%	21%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5	20%	0%	0%	80%	196	330	6	1	134	Vulkaneifel
VG Westpfalz	2596	10%	19%	41%	30%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	947	9%	11%	25%	55%	1296	2155	69	2	1619	VG Westpfalz
Donnersbergkreis	343	11%	19%	34%	36%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	148	8%	9%	24%	59%	167	355	9	0	169	Donnersbergkreis
Kaiserslautern	523	7%	22%	40%	32%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	197	5%	15%	28%	51%	258	410	19	0	291	Kaiserslautern
KS Kaiserslautern	503	9%	20%	44%	27%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	147	11%	9%	27%	53%	265	556	11	0	408	KS Kaiserslautern
Kusel	372	15%	19%	36%	30%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	148	10%	9%	22%	59%	174	193	7	0	177	Kusel
KS Pirmasens	197	11%	15%	43%	31%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	98	14%	13%	17%	55%	106	139	1	0	94	KS Pirmasens
Südwestpfalz	519	9%	17%	49%	24%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	141	10%	12%	28%	50%	222	394	13	2	362	Südwestpfalz
KS Zweibrücken	139	11%	17%	37%	36%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68	6%	6%	31%	57%	104	108	9	0	118	KS Zweibrücken

VG=Versorgungsgebiet gem. Krankenhausplan des Landes; ^AFälle ohne Altersangabe wurden der Gruppe der 20-59-jährigen zugeschlagen

